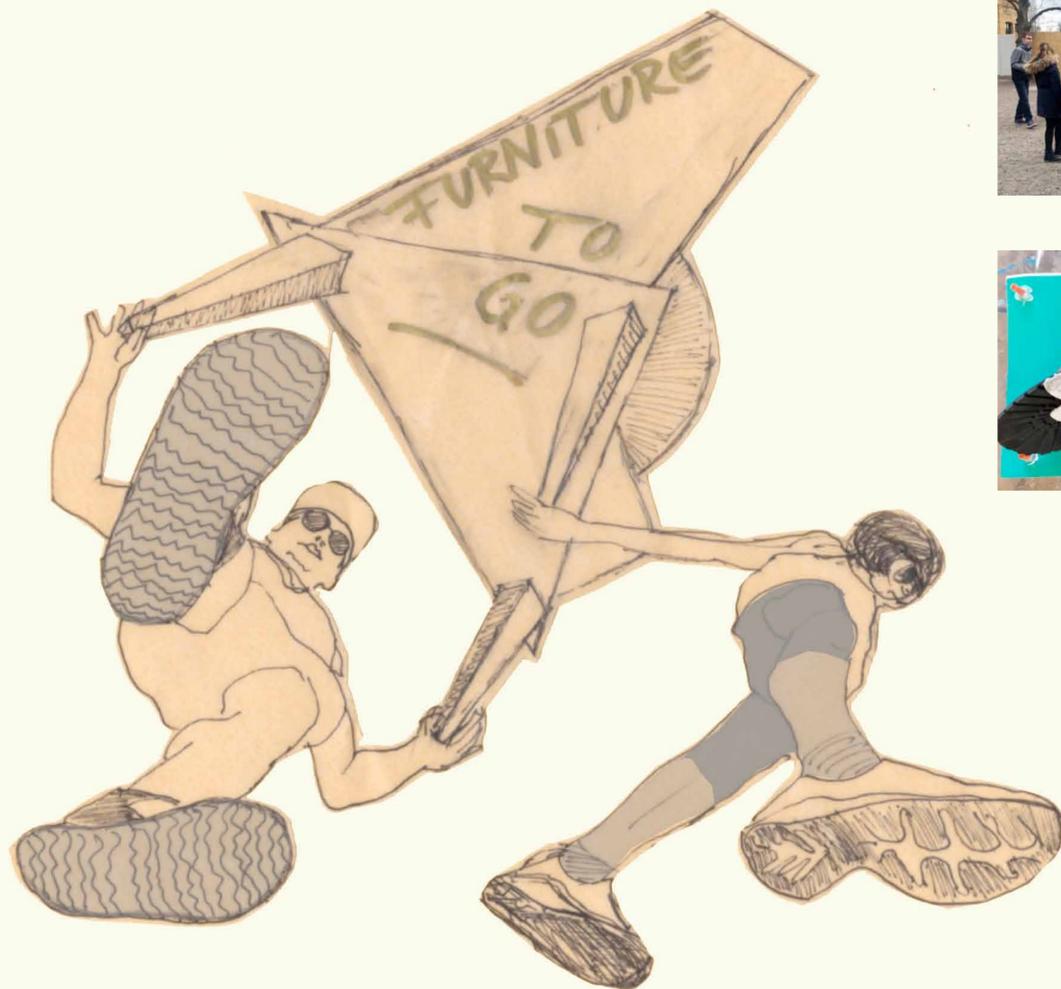


'Furniture to go'

Projekt für ein bepflanzbares Sitzmöbel auf dem Schulhof



Wo?

Die Reinhold Burger Schule in Pankow hat seit Februar 2016 einen verkleinerten Schulhof, weil auf dem Gelände eine Baustelle für eine neue Turnhalle und Sportanlagen eingerichtet wurde. Bis zur Umsetzung dieses Bauvorhabens und der anschließenden Neugestaltung des Schulhofes bemüht sich die Schulgemeinschaft um eine Aufwertung des verbliebenen öffentlichen Raumes.

Wer?

Die Schülervertretung der Reinhold Burger Schule initiierte gemeinsam mit der AG Hofgestaltung eine Ideenwerkstatt zur Aufwertung des Schulhofes. Diese wurde im November 2016 mit 19 Schüler*innen und der Künstlerin Katharina Heilein im Rahmen des Landesprogramms 'Kulturagenten für kreative Schulen Berlin' durchgeführt. Fast drei Jahre später gelang die Umsetzung des damals favorisierten Entwurfes durch ein Bündnis aus dem Förderverein Reinhold Burger Schule e.V., dem BAUFACHFRAU Berlin e. V. und der Reinhold Burger Schule, das im Programm 'Kultur macht stark' - 'Wir können Kunst' vom Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler als Programmpartner des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wurde. Zusammen mit Katharina Heilein und 10 Schüler*innen wurde ein bepflanzbares Sitzmöbel geschaffen, das ab dem Schuljahr 2019/20 vom WPU Kurs Urban Gardening betreut wird.



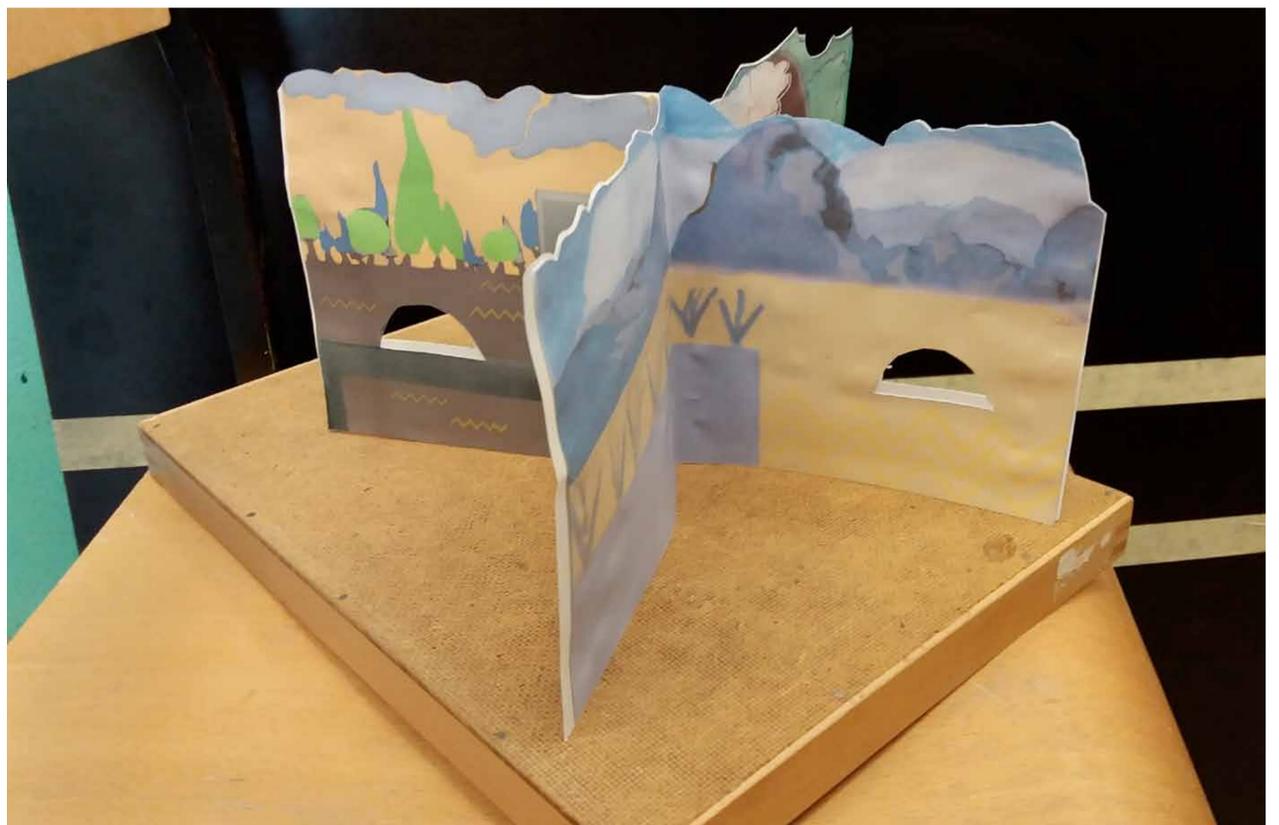
Die Ideenfindung

Nach einem Rückblick auf die Ideenwerkstatt von 2016 sowie einer räumlichen Orientierung zur Möbel-Position auf dem Schulhof wurde das Arbeitsthema 'Stiller Ort' für die Oberflächengestaltung gefunden. Die Schüler*innen beschäftigten sich mit relevanten künstlerischen Arbeiten aus der Kunstgeschichte, so dass sie eine Vorstellung von der Aufgabe und Möglichkeiten einer kreativen Umsetzung ihres Themas entwickeln konnten. Neben der Frage, welche Motive man auf der Oberfläche der grossen Stellwände zeigen könnte, ging es auch darum zu verstehen, wie man den Ideenentwurf von 2016 baulich umsetzen kann. Hierbei unterstützten die BAUFACHFRAUen, die eine Variante vorstellten, deren einfache Bauweise die Schüler*innen schon im Modellbau gut nachvollziehen konnten.

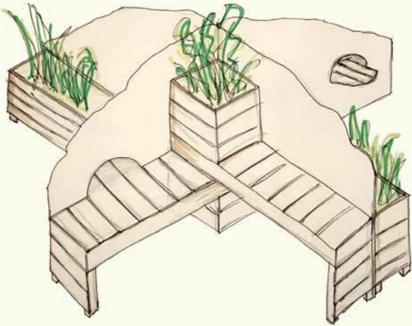
Ein weiteres Thema in dieser Phase war die Bepflanzung des Möbels. Bei einem Besuch der Gartenarbeitsschule Pankow erfolgte eine Beratung durch Frau Gersdorff, welche Pflanzen in den einzelnen Behältern gut wachsen könnten.

Fotos:
BAUFACHFRAUen Berlin, Katharina Heilein

Mehr Informationen:
www.reinhold-burger-schule.de
www.baufachfrau-berlin.de
www.sloapsolutions.com



BAUEN ...



Im März und April 2019 fanden zwei Workshops mit den BAUFACHFRAUen statt, in denen die ersten Pflanzkübel aus Lärchenholz entstanden. Es wurde gemessen, gebohrt und geschraubt, manchmal kam auch die Stichsäge zum Einsatz. Im Anschluss wurden die fertigen Behälter mit einem speziellen Wetterschutzöl behandelt, um das Holz zu schützen und in seiner hellen Farbe zu erhalten.

Durch diese Arbeiten konnten die Teilnehmer*innen das Tischlerhandwerk kennenlernen. Sie kamen dabei nicht nur mit den Architektinnen in Kontakt, sondern auch mit zwei Auszubildenden der BAUFACHFRAUen. Das öffnete manche*n Schüler*innen die Augen für die nahe Zukunft, in der eine Ausbildung in einem praktischen Beruf denkbar wäre. Diese besondere Zusammenarbeit wurde ermöglicht durch eine Förderung der Stiftung Pfefferwerk im Bereich 'Berufliche Bildung und Volksbildung'.

... und KÜNSTLERISCH GESTALTEN



Anfang Mai wurde unter Anleitung von Katharina Helein mit der Übertragung der Oberflächengestaltung vom 1:1 Kartonage-Modell auf die grossen Stellwände begonnen. Nach einer Grundierung erfolgte der Farbauftrag zuerst flächig mit Farbrollern und später mit Pinseln für die feinen Details. Die Farben wurden von den Schüler*innen selbst ermischt, bei ihrer Anwendung flossen wieder Erfahrungen der Künstlerin ein: bestimmte gleiche Töne finden sich in unterschiedlichen Motiven wieder und setzen diese zueinander in Beziehung. Ausserdem blieb der Farbton der Platten in den dunklen Bereichen der Motive erhalten, so dass die Gesamterscheinung eine farbliche Mischung aus Untergrund und Malschichten ist.



MONTIEREN und BEPFLANZEN



In der ersten Juniwoche fand die Montage aller Bauteile auf dem Hof der Schule statt. Die BAUFACH-FRAUEN und ihre Azubis leiteten die Schüler*innen darin an, die Stellplatten richtig mit den Bauteilen aus Holz zu verbinden, damit am Ende eine stabile Konstruktion entsteht. Auch die Oberflächengestaltung wurde in dieser Woche vollendet.

In Zusammenarbeit mit dem WPU-Kurs Urban Gardening erfolgte anschließend die Bepflanzung des Hofmöbels. Dafür mussten mehrere Schubkarrenladungen Erde in die Pflanzbehälter gefüllt werden, bevor die Pflanzen eingesetzt werden konnten. Der WPU-Kurs Urban Gardening wird ab dem Schuljahr 2019/20 die Pflege der Hofmöbel – Pflanzen übernehmen.



FEIERLICHE EINWEIHING



Am 13. Juni 2019 fand das Hoffest der Reinhold Burger Schule statt, bei dem das Sitzmöbel feierlich an die Schulgemeinschaft übergeben wurde. Es fand große Zustimmung und ein herzlicher Dank ging an alle beteiligten Schüler*innen, Kooperationspartner und Financier, die Künstlerin und alle Lehrkräfte, die das Projekt seit 2016 unterstützt hatten. Selbst die Schülerinnen, die damals die Idee für das Möbel entwickelt hatten, waren als jetzige Zehntklässler anwesend und konnten die Umsetzung bestaunen.

Die Qualität des Schulhofes hat sich durch dieses große, kollektiv gestaltete Sitzmöbel entscheidend verbessert. Die Schüler*innen haben erlebt, wie man kreativ mit einem öffentlich genutzten Raum umgehen kann, indem man zum Beispiel eine künstlerisch-gestaltende Idee in die Wirklichkeit überträgt.

Da die Konstruktion nicht verankert sondern standortflexibel geplant wurde, kann das Möbel auch im Rahmen einer zukünftigen Neugestaltung des Schulhofes an einem anderen passenden Platz aufgebaut werden.